

Buchtipp: Sport, Migration und soziale Integration

Diese Studie zur Bedeutung des Sports bei Menschen mit Migrationshintergrund geht der Frage nach, welche Rolle der Sport im Integrationsprozess von Jugendlichen einnehmen kann.

Angesichts der aktuellen Entwicklungen stellt die soziale Integration von Menschen mit Migrationshintergrund in der Schweiz eine der dringlichsten gesellschaftlichen Herausforderungen dar.

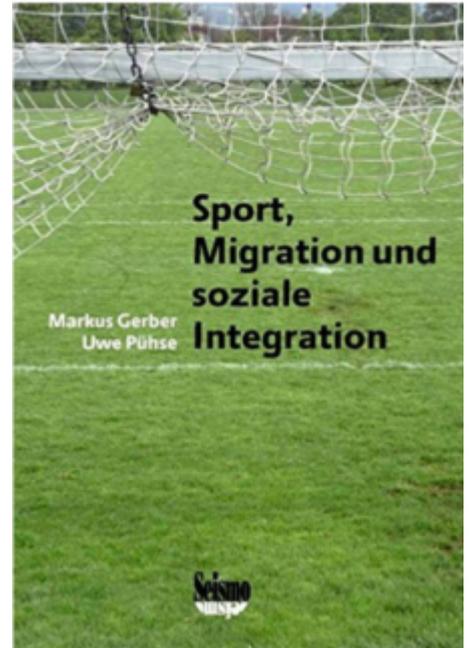
Integration ist ein vielschichtiges Thema. Es ist deshalb davon auszugehen, dass Integration nur dann gelingen kann, wenn möglichst alle Gesellschaftsbereiche einen Beitrag dazu leisten.

Die Autoren dieses Buches gehen der Frage nach, welche Rolle der Sport im Integrationsprozess einnehmen kann. Aufgrund seiner Geselligkeitsfunktion werden seit jeher hohe Erwartungen an ihn gerichtet.

Ob solche Ansprüche gerechtfertigt sind, wird in diesem Buch anhand der Daten eines vom Schweizerischen Nationalfonds geförderten Mixed-Method-Projekts, der sogenannten SSINC-Studie (Sport and Social Inclusion), empirisch geprüft.

Der Fokus richtet sich dabei auf Schülerinnen und Schüler des achten und neunten Schuljahres. Zudem wird erörtert, ob mithilfe eines für den Sportunterricht konzipierten Interventionsprogramms die soziale Integration von Schülerinnen und Schülern mit und ohne Migrationshintergrund verbessert werden kann.

Simone Lauber, Leiterin Mediathek, Bundesamt für Sport BASPO, 2532 Magglingen



Buch ausleihen: Gerber, M., Pühse, U.(2017): [Sport, Migration und soziale Integration](#). Zürich: Seismo.

Quelle: [Seismo Verlag](#)



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Bundesamt für Sport BASPO